

# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 1/2

Donnerstag, 13. Januar

Jahrgang 2022

**Ev. Posaunenchor Biberach**

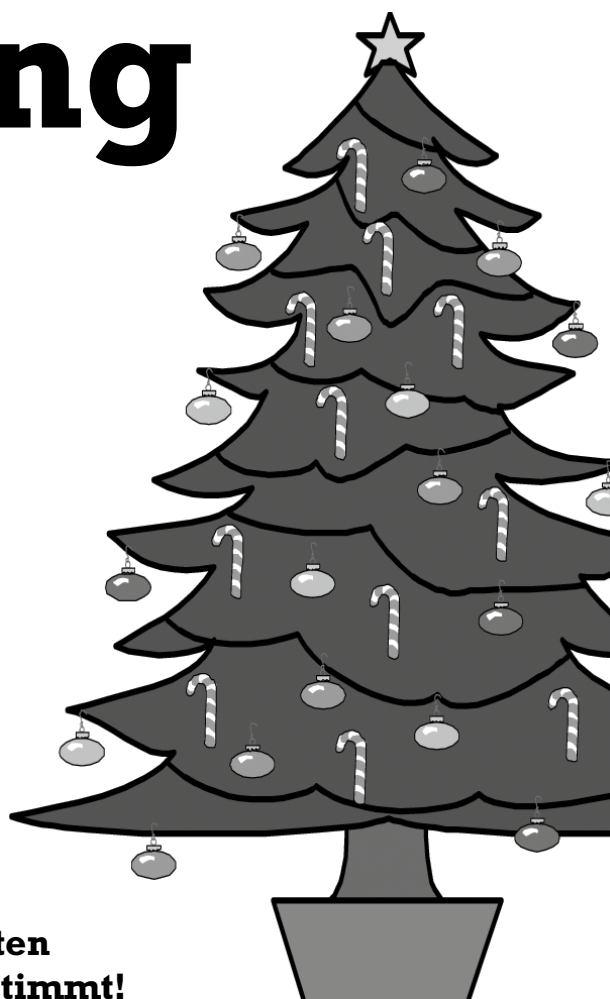
# Christbaum- sammlung

**Samstag,  
15.01.2022,  
ab 9.00 Uhr**

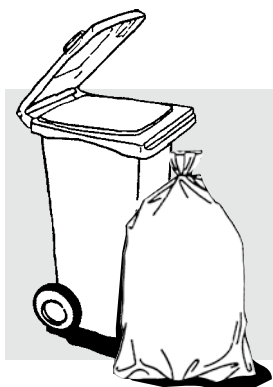
**Abholung der Bäume  
auf Spendenbasis**

**Bitte stellen Sie Ihre Bäume  
gut sichtbar an die Grund-  
stücksgrenze bzw. Straße!**

**Der Erlös ist für die Anschaffung von Noten  
und die Reparatur von Instrumenten bestimmt!**



## Mitteilungen des Bürgeramts



### Abfuhrtermine

#### Blaue Tonne

Dienstag, 18. Januar 2022

### Christbaumsammlung in Heilbronn

Am Samstag, 15. Januar, finden im Stadtgebiet Heilbronn Christbaumsammlungen statt. Folgende Sammlungen erfolgen in Verantwortung verschiedener Heilbronner Vereine mit der Bitte um eine Geldspende:

- **Biberach: Posaunenchor**
- Böckingen-Nord: Evangelische Jugend
- Böckingen-Süd: VCP Stamm Vulkan
- Horkheim: Posaunenchor
- Kirchhausen: Sunrise e. V.
- 74074 Heilbronn: Royal Rangers

In den Abfuhrgebieten 74072 Heilbronn, 74076 Heilbronn, Klingenberg, Sontheim, Neckargartach und Frankenbach konnte leider kein Verein für die Sammlung gefunden werden. In diesen Gebieten werden die Christbäume von einem beauftragten privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt. Eine Geldspende ist hier nicht erforderlich.

Die Christbäume müssen am Abfuhrtag um 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Falls der Sammeltermin am 15. Januar nicht wahrgenommen werden kann, können Christbäume auch zu den Grünabfall-containern auf allen Recyclinghöfen gebracht werden.

Die am 15. Januar eingesammelten Christbäume werden bei der Firma AKG in Heilbronn zur Verwertung angenommen. Die daraus gewonnenen Holzhackschnitzel werden zur Wärme-gewinnung eingesetzt.

### Mobilität vor Ort mitgestalten

#### Bürgerbeteiligung in Biberach und Klingenberg

In den kommenden Monaten wird in den Stadtteilen Biberach und Klingenberg moderne Mobilität neu gedacht und gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil gestaltet. Es sollen klimafreundliche Teilkonzepte für die Mobilitätsentwicklung entstehen, die auf die Stadtteile zugeschnitten sind. Dabei ist das Wissen der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie der Gewerbetreibenden als Expertinnen und Experten für ihren Stadtteil gefragt.

#### Mobilität mitgestalten – Der Prozess

Im Online-Ideenmelder unter [heilbronn.macht-zukunft.de](https://heilbronn.macht-zukunft.de) können die Teilnehmenden bis zum Dienstag, 18. Januar, in einer interaktiven Karte die aus ihrer Sicht relevanten Orte in Biberach und Klingenberg markieren, an denen sie in punkto Mobilität Veränderungsbedarf sehen.

Mit diesen Anregungen und Vorschlägen wird eine Route für jeweils zwei Stadtteilspaziergänge gestaltet. Gemeinsam werden dann vor Ort im ersten Termin Planungsstand und vorgesehene Maßnahmen aus dem Gesamt-Mobilitätskonzept diskutiert, relevante Punkte begangen und weitere Anregungen eingeholt. Diese wiederum fließen in den zweiten Stadtteilspaziergang ein.

Alle Vorschläge werden parallel auch digital im Ideenmelder dargestellt.

In einer abschließenden Bürgerbeteiligungsveranstaltung werden dann die Ergebnisse vorgestellt. Die Termine sollen abhängig von der Pandemielage im ersten Quartal des Jahres stattfinden und werden online unter [www.heilbronn.de/Mobilitätmitgestalten](https://www.heilbronn.de/Mobilitätmitgestalten) bekannt gegeben.

Weitere Informationen zum Prozess gibt es auch unter <https://heilbronn.macht-zukunft.de>.

#### Hintergrund: Einordnung des Projekts

Um eine noch bessere und klimafreundliche Mobilität zu erreichen, müssen die verschiedenen Mobilitätsformen innerhalb der Stadtteil Berücksichtigung finden. Die übergeordneten Maßnahmen bereits bestehender, stadtweiter Konzeptionen wie dem Nahverkehrsplan, dem Radverkehrsplan, dem Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ sowie dem Mobilitätskonzept Heilbronn 2030 werden dabei auf die örtlichen Besonderheiten adaptiert.

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen team red umgesetzt und im Rahmen des Programms „Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten“ der KfW gefördert.

### Die Südwestdeutsche Salzwerte AG informiert:

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt.

Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten, nordwestlich von Frankenbach und südwestlich von Neckarsulm-Oberseesheim.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 11.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage ([www.salzwerke.de](https://www.salzwerke.de)) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernsprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: [daniela.pflug@salzwerke.de](mailto:daniela.pflug@salzwerke.de), wenden.

### OB-Wahl

#### Drei Bewerbungen eingegangen

Für die Heilbronner Oberbürgermeisterwahl sind beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Erstem Bürgermeister Martin Dieppen, insgesamt drei Bewerbungen eingetroffen. In alphabetischer Reihenfolge sind dies Dr. Raphael Benner, Harry Mergel und Katharina Mikov (alle Heilbronn).

Die Bewerbungsfrist war am Montag, 10. Januar, um 18 Uhr abgelaufen. Über die Zulassung der Bewerbungen entschied der Gemeindevwahlausschuss in öffentlicher Sitzung am vergangenen Dienstag.

Die OB-Wahl findet am Sonntag, 6. Februar 2022, statt, eine eventuelle Neuwahl am Sonntag, 20. Februar 2022.

### Altpapier- und Schadstoffsammlung

Am Samstag, 15. Januar, findet in Kirchhausen eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der Musikverein Kirchhausen.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

#### Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum Heilbronn

Ebenfalls am Samstag, 15. Januar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leucht-

**Wichtige Dienste** Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und  
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;  
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil  
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –  
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr  
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-  
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)  
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

stoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

### Ordnungsamt nur eingeschränkt erreichbar

Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn ist auf Grund einer Fortbildungsveranstaltung am Montag und Dienstag, 17. und 18. Januar, nur eingeschränkt erreichbar. Betroffen sind vor allem die Aufgabenbereiche Gewerbe-, Gaststätten-, Polizei- und Versammlungsrecht, Bestattungen, Personenbeförderung und Fragen zur Corona-Verordnung. Es sind Anrufbeantworter eingerichtet, auf denen Rückruffbitten hinterlassen werden können. Diese werden so schnell als möglich bearbeitet.

### Künftig nur EU-Führerscheine im Kartenformat

#### Fristen für Umtausch rücken näher

Das Ende der alten Führerscheine ist beschlossen: Alle vor dem 19. Januar 2022 ausgestellten rosafarbenen oder grauen „Lappen“ müssen in den nächsten Jahren gegen einen

EU-Führerschein im Kartenformat umgetauscht werden. Nun naht der erste Stichtag.

Am Mittwoch, 19. Januar, verlieren die ersten Altführerscheine ihre Gültigkeit. Dies geht im Jahresrhythmus so weiter, bis zum 19. Januar 2023 überhaupt keine Alt-Führerscheine mehr zum Führen eines Fahrzeugs berechtigen.

„Für den Umtausch in EU-Kartenführerscheine hat der Gesetzgeber einen Stufenplan eingeführt, nach dem die alten Führerscheine ihre Gültigkeit verlieren“, sagt Petra Faber, die als Abteilungsleiterin im Bürgeramt der Stadt Heilbronn für die Führerscheinstelle zuständig ist. „Je nach Geburtsjahr des Inhabers und dem Ausstellungsdatum des Führerscheins gelten unterschiedliche Stichtage“.

So gilt für Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind, das Geburtsjahresprinzip. Bis Mittwoch, 19. Januar, sollten alle zwischen 1953 und 1958 Geborenen ihren alten Führerschein in einen neuen umtauschen. „Alle anderen Besitzer von alten Führerscheinen haben noch Zeit, sollten sich aber unter [www.heilbronn.de/fuehrerscheinumtausch](http://www.heilbronn.de/fuehrerscheinumtausch) über ihren jeweiligen Stichtag informieren“, empfiehlt Faber.

Nach einem Beschluss der Verkehrsministerkonferenz droht bis zum 19. Juli 2022 wegen eingeschränkter Öffnungszeiten der Ämter in der Corona-Pandemie noch kein Bußgeld, sollte der Führerschein nicht fristgerecht umgetauscht worden sein. Allerdings kann es im EU-Ausland zu Problemen kommen, wenn dort ein Altführerschein statt des EU-Kartenführerscheins vorgezeigt wird.

Der Pflichtumtausch im Bürgeramt kostet 24 Euro. Mitzubringen sind dabei der bisherige Führerschein, ein aktuelles biometrietaugliches Lichtbild sowie – sollte der bisheriger Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt worden sein – eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde, die telefonisch angefordert werden kann.

## **Gutscheinkarte für Landesfamilienpass 2022**

### **Online-Antrag unter [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de)**

Mit der Gutscheinkarte 2022 zum Landesfamilienpass können Familien wieder – vorbehaltlich der coronabedingten Einschränkungen – zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die Gutscheinkarte ist unter Vorlage des alten Landesfamilienpasses bei allen Bürgerämtern der Stadt Heilbronn erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt. Anspruch auf den Landesfamilienpass haben – unabhängig vom Einkommen – Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigenden Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Familien, die Leistungen nach dem SGB II, Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld erhalten oder kinderschlagsberechtigend sind, haben schon mit einem Kind Anspruch.

In den Landesfamilienpass können bis zu vier Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrenntlebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kind/er ist nicht möglich.

Der Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarte kann unter [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) online beantragt werden. Wer dazu keine Möglichkeit hat, erhält den Landesfamilienpass in einem der neun städtischen Bürgerämter. Dazu ist eine Terminvereinbarung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) oder telefonisch unter 56-3800 erforderlich.

Wegen der derzeitigen coronabedingten Einschränkungen wird dringend empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage des Anbieters nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen

## **Agentur für Arbeit**

### **Kinderzuschlag steigt ab Januar**

#### **Mehr Geld für Familien mit kleinen Einkommen**

Ab dem 1. Januar 2022 steigt der Höchstbetrag für den Kinderzuschlag (KiZ) um vier Euro auf 209 Euro pro Kind und Monat. Familien, die bereits Kinderzuschlag beantragt haben oder diesen bereits erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Januar automatisch angepasst.

Kinderzuschlag erhalten Elternpaare und Alleinerziehende von der Familienkasse, wenn sie für das jeweilige Kind kindergeldberechtigt sind, es unter 25 Jahre alt und unverheiratet ist und wenn es im selben Haushalt lebt. Der Antrag auf Kinderzuschlag kann direkt online ausgefüllt und die notwendigen Nachweise hochgeladen werden.

Gut zu wissen: Mit dem KiZ-Lotsen lässt sich unter [www.kinderzuschlag.de](http://www.kinderzuschlag.de) in wenigen Schritten prüfen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen. Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag kann von zu Hause auch bequem und unkompliziert eine Videoberatung vereinbart werden.

Alle aktuellen Informationen hierzu sowie rund um Kindergeld und Kinderzuschlag finden Sie online unter [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).

## **Verlängerung von Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis zum 31. März 2022**

*Mit der Kurzarbeitergeldverlängerungsverordnung und dem Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie wurden der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld, der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze und die Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Kurzarbeit bis zum 31. März 2022 verlängert.*

Unternehmen haben bis zum 31. März 2022 Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltausfall von mehr als 10 Prozent haben. Auch Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer können bis zum 31. März 2022 unterstützt werden. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden ab Januar bis zum 31. März 2022 zur Hälfte erstattet. Wenn die Beschäftigten während der Kurzarbeit an einer unter bestimmten Voraussetzungen geförderten beruflichen Weiterbildung teilnehmen, werden die Sozialversicherungsbeiträge ebenfalls zur Hälfte erstattet, so dass die Sozialversicherungsbeiträge bis März 2022 für diese Beschäftigten voll übernommen werden. Die BA empfiehlt Unternehmen, die ihre Beschäftigten während der Kurzarbeit qualifizieren wollen, sich vor Beginn der Qualifizierung mit dem Arbeitgeber-Service der regionalen Arbeitsagentur in Verbindung zu setzen.

Der Bezug von Kurzarbeitergeld ist bis zu 12 Monate möglich. Die Bezugsdauer wird für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 31. März 2021 entstanden ist, auf bis zu 24 Monate, längstens bis zum Ablauf des 31. März 2022, verlängert.

Das Kurzarbeitergeld wird für Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer in Kurzarbeit, die einen Entgeltausfall von mindestens 50 Prozent haben, von Januar 2022 bis März 2022 weiterhin aufgestockt. Ab dem vierten Bezugsmonat – gerechnet ab März 2020 – auf 70 Prozent (77 Prozent für Haushalte mit Kindern) und ab dem siebten Monat auf 80 Prozent (87 Prozent für Haushalte mit Kindern) des entfallenen Nettoentgelts. Voraussetzung ist, dass die Beschäftigten entweder bis zum 31. März 2021 einen Anspruch auf Kurzarbeitergeld erworben haben oder erstmals seit April 2021 in Kurzarbeit gegangen sind.

Bis zum 31. März 2022 bleibt es während der Kurzarbeit weiter möglich, in einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommenen Minijob nach § 8 Abs. 1 Nummer 1 SGB IV anrechnungsfrei hinzuzuverdienst.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

[www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit](http://www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit)

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung>

### **Hilfe – mein Kind macht Abi!**

#### **Online-Veranstaltung für Eltern am 18. Januar**

Das Abitur steht an – und damit auch die Studien- und Berufswahl für das Kind? Eine spannende Zeit, denn Eltern sind die wichtigsten Ratgeber in diesem Prozess. Doch diese Rolle ist nicht immer einfach.

In der Online-Veranstaltung am Dienstag, 18. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr erfahren Eltern, wie sie ihr Kind gut begleiten können. Berufsberaterin Tanja Zeiner wirft außerdem einen Blick auf Ausbildungs-, Studien und Überbrückungsmöglichkeiten und weist auf wichtige Bewerbungstermine hin.

Eingeladen sind Eltern, deren Kinder sich auf die Fachhochschulreife oder das Abitur vorbereiten. Die Veranstaltung der Agentur für Arbeit Heilbronn ist kostenlos und findet im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an [Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) erforderlich. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail ([heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de)) oder telefonisch unter 07131 969 888 vereinbaren.

**Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:**

- 08.02.2022, 17.00 – 18.30 Uhr, Das Bewerbungsgespräch als Challenge zum Ausbildungsplatz
- 24.02.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland!
- 03.03.2022, 17.00 – 18.30 Uhr, Mit digitaler Bewerbung punkten!
- 10.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Personalverantwortliche verraten, worauf es bei der persönlichen und schriftlichen Bewerbung ankommt
- 17.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Umgangsformen im Netz – mit Charme digital kommunizieren

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

**Deutsche Rentenversicherung****Unsere Vorträge rund um die Rentenversicherung****Jetzt online möglich****Unsere Vorträge im Januar:**

12. Januar 2022:

Selbständig? Richtig und gut rentenversichert!

18. Januar 2022:

Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente

18. Januar 2022:

Arbeitslos? Auswirkungen auf die Rente

20. Januar 2022:

Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – Was wäre wenn?

25. Januar 2022:

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)

26. Januar 2022:

Frau und Rente – Wie bin ich abgesichert?

27. Januar 2022:

Todesfall: Wie bin ich versorgt?

**Minijobs: Arbeitgeber müssen neuen Mindestlohn beachten**

Egal ob Kinder betreuen, putzen oder Wäsche waschen – für solche Aufgaben setzen viele auf Haushaltshilfen. Um die Hilfen nicht schwarz zu beschäftigen, müssen sie bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden, erklärt die Deutsche Rentenversicherung. Minijobber sind so bei einem Unfall im Haushalt finanziell abgesichert. Außerdem haben sie Anspruch auf bezahlten Urlaub und Entgeltfortzahlung bei Krankheit.

**Arbeitgeber können Ausgaben absetzen**

Darüber hinaus erwerben Minijobber Ansprüche auf Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Dafür zahlen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber insgesamt 12,99 Prozent an Beiträgen zur Kranken-, Renten- und Unfallversicherung. Hinzu kommt eine zweiprozentige Pauschsteuer. Im Gegenzug können Arbeitgeber 20 Prozent der Gesamtausgaben, maximal bis zu 510 Euro pro Jahr, von der Steuer absetzen.

Im „Haushaltsscheckverfahren“ kann eine Haushaltshilfe einfach bei der Minijob-Zentrale registriert werden. Am schnellsten geht das online. Die Minijob-Zentrale übernimmt dann den Großteil der Arbeitgeberpflichten, zum Beispiel die Berechnung und den Einzug der Abgaben sowie die Meldung zur Unfallversicherung.

**Stundenanzahl muss im Zweifel reduziert werden**

Wichtig zu beachten: Seit dem 1. Januar 2022 gilt ein höherer gesetzlicher Mindestlohn – auch für Minijobber. Statt 9,60 Euro müssen nun 9,82 Euro pro Stunde gezahlt werden.

Zum 1. Juli soll er dann noch einmal um weitere 63 Cent auf 10,45 Euro pro Stunde angehoben werden, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Der Verdienst in einem Minijob darf 450 Euro monatlich auch mit dem neuen Mindestlohn nicht überschreiten. Soll die Beschäftigung weiterhin als Minijob fortgeführt werden, muss deshalb unter Umständen die Arbeitszeit neu kalkuliert werden. Ansonsten wird das Arbeitsverhältnis sozialversicherungspflichtig.

**Rentenbeiträge für Ausbildungszeiten nachzahlen**

Rentenbeiträge für bestimmte Ausbildungszeiten nachzahlen, ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine der wenigen Möglichkeiten, um im Nachhinein noch Rentenlücken zu stopfen. Das geht aber nur für Ausbildungszeiten, die für die Rente nicht berücksichtigt werden.

**Frist für Antrag nicht verpassen**

Dazu zählen Zeiten für den Besuch einer Schule, Fach- oder Hochschule sowie für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr, sagt eine Sprecherin von der Deutschen Rentenversicherung (DRV).

Versicherte können auch Beiträge für Ausbildungszeiten nachzahlen, die ab dem 17. Geburtstag länger als acht Jahre gedauert haben, also über den 25. Geburtstag hinaus. Oder für Zeiten der Immatrikulation nach Abschluss eines Studiums.

„Für Zeiten, die bereits mit Beiträgen belegt sind, können keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt werden“, sagt die Sprecherin. Wichtig: Wer freiwillig nachleisten möchte, muss spätestens bis zum 45. Geburtstag einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

**Freiwillige Nachzahlungen können Steuerzahler entlasten**

Aber: Was bringt das überhaupt? Wer freiwillig Rentenbeiträge nachschießt, bessert seinen Rentenanspruch auf und kann unter Umständen früher in Rente gehen, wenn dadurch sogenannte Mindestversicherungszeiten erfüllt werden, heißt es von der Stiftung Warentest (Heft 11/2021).

Langjährig Versicherte können ab 35 Beitragsjahren vorzeitig eine Rente beziehen, allerdings mit Abschlägen. Wer im Laufe seines Lebens absehbar keine fünf Jahre in die Rentenkasse einzahlen wird, könne durch freiwillige Nachzahlung dieses Ziel erreichen, um überhaupt einen Anspruch auf Altersrente zu haben, erklärt die Sprecherin der Deutschen Rentenversicherung.

**Freiwillige Nachzahlung hat Grenzen**

Sogar für Personen, die so geringe Altersbezüge erwarten, dass sie im Alter auf Grundsicherung angewiesen sind, kann sich eine freiwillige Einzahlung in die Rentenkasse lohnen. Denn seit einigen Jahren gibt es Freibeträge bei der Grundsicherung für Renten, die durch freiwillige Nachzahlung von Rentenbeiträgen erhöht wurden.

Der freiwilligen Nachzahlung sind gewisse Grenzen gesetzt. Derzeit müssen Versicherte für jeden Monat, den sie nachversichern möchten, mindestens 83,70 Euro einzahlen. Bei 1.320,60 Euro ist aktuell Schluss. Klar, je höher die Nachzahlung, umso mehr erhöht sich der spätere Rentenanspruch. Die Beitragszahlungen können laut DRV-Sprecherin auch über fünf Jahre in Raten bezahlt werden. Das geht dann auch über das 45. Lebensjahr hinaus. Der Vorteil der Nachzahlung: Sie kann steuerlich geltend gemacht werden.

**Auskunfts- und Beratungsstellen helfen kostenlos**

Ob sich eine Nachzahlung von Rentenbeiträgen tatsächlich lohnt, hängt immer vom Einzelfall ab. Wer sich unsicher ist, kann sich kostenlos an die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung wenden. Das geht telefonisch unter 0800/10 00 48 00 oder online. Laut DRV können bei der Beratung gegebenenfalls auch individuelle Proberechnungen zu den Auswirkungen angefordert werden.

Die Stiftung Warentest rät, dieses Angebot in jedem Fall wahrzunehmen und vorab einen Antrag auf Kontenklärung zu stellen. Dann werde überprüft, ob alle bisherigen Beiträge und rentenrechtlich relevanten Zeiten auf dem Rentenkonto richtig verbucht sind. Das sei Voraussetzung für eine gute Einschätzung.

Grundsätzlich sollten sich Versicherte vor Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung genau überlegen, welcher Vorsorgeweg zu ihnen passt. Wer jederzeit auf sein angespartes Kapital zugreifen, zu Beginn des Ruhestands frei über sein Gesamtkapital verfügen oder möglichst viel seines Vermögens gezielt vererben möchte, für den seien freiwillige Rentenzahlungen womöglich gar nicht geeignet, so die Stiftung Warentest.

**Miese Masche: Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern**

Ein täuschend echt wirkender Brief, ein unangekündigter Besuch zuhause oder ein unerwartetes Telefonat: Getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung versuchen Betrüger, an persönliche Daten oder sogar die Bankverbindung von Versicherten zu kommen.

**Derzeit kommen vor allem dubiose Anrufe häufig vor, wie die Deutsche Rentenversicherung bemerkt. Sie warnt deshalb ganz besonders vor Trickbetrügern am Telefon.**

Eine typische Masche: Rentnerinnen und Rentner werden von Anrufern aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Es wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Auch telefonische Angebote, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel zu verkaufen, stammen nicht von der Deutschen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund betont, dass es sich in den oben genannten Fällen nicht um Anrufe von ihren Mitarbeitenden oder von ihr beauftragte Personen handelt. In keinem Fall sollten Betroffene aufgrund telefonischer Aufforderungen Geld ins In- oder gar Ausland überweisen.

Um ihre Kundinnen und Kunden zu unterstützen, stellt die Deutsche Rentenversicherung die gängigsten Tricks in ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann.

Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein.

#### **So wirkt sich die Kurzarbeit auf die Rente aus**

Seit Beginn der Corona-Krise wurde für mehrere Millionen Menschen Kurzarbeit beantragt. Auf den Rentenanspruch wirkt sich die Kurzarbeit nur in geringem Maße aus. Wenn Beschäftigte Kurzarbeitergeld beziehen, werden die Rentenversicherungsbeiträge auf das tatsächlich gezahlte Arbeitsentgelt reduziert. Die Beiträge werden jedoch auf der Basis von 80 Prozent des Verdienstes, das wegen Kurzarbeit ausgefallen ist, vom Arbeitgeber aufgestockt.

Beispiel: Ein Arbeitnehmer hat 2021 einen monatlichen Verdienst in Höhe von 3.000 Euro brutto gehabt. Während der Kurzarbeit reduziert sich sein Verdienst auf 1.500 Euro brutto monatlich. Ein Jahr Kurzarbeit erhöht den späteren Rentenanspruch um aktuell 26,67 Euro monatlich. Ein Jahr Beschäftigung ohne Kurzarbeit ergäbe einen aktuellen Rentenanspruch von 29,63 Euro monatlich. Der Unterschied beträgt also rund drei Euro im Monat.

**Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie am kostenfreien Service-Telefon unter der Rufnummer 0800/10004800.**

#### **Aktuelle Corona-Besuchsregeln Stadtbibliothek**

Bitte beachten Sie, dass die erste und zweite Corona-Impfung bei Erwachsenen nur **drei Monate** lang ausreichen. Darüber hinaus ist zusätzlich eine dritte Impfung, eine nachgewiesene Genesung oder ein tagesaktueller Test erforderlich.

Personen ab 18 Jahren sind innerhalb der Bibliothek zum Tragen von **FFP2-Masken** verpflichtet.

**Onleihe-Sprechstunde, 14.01.2022, 16 – 17 Uhr, Stadtbibliothek im K3.**

Das Portal Onleihe Heilbronn-Franken bietet eBooks, ePapers, eAudios, eLearning und eVideos zur bequemen Nutzung von zu Hause aus rund um die Uhr.

Wir beantworten technische Fragen zur App und zum E-Book-Reader und richten Ihnen die Onleiheauf Wunsch auf Ihrem Gerät ein. Telefonische Anmeldung unter der Nummer 07131/56-3783.

## Glückwünsche

#### **Glückwünsche zum Geburtstag**

15.01.2022 Frau Gisela Deißler 90 Jahre

#### **Ehejubiläum**

#### **Diamantene Hochzeit**

13.01.2022 Sieghart und Blandina Müller geb. Lind

Wir gratulieren ganz herzlich

Ihr Bürgeramt Biberach

## Standesamtsnachrichten

#### **Eheschließung**

Am 18.12.2021 Duje Cepic und Jennifer Stephanie Markwart, Orffstraße 11

#### **Sterbefall**

Am 21.12.2021 Manfred Straub, Johann-Strauß-Straße 21

Am 31.12.2021 Alfred Pfitzenmaier, Ziegeleistraße 47

## Schulnachrichten

#### **Grundschule Heilbronn-Biberach**

#### **Gemeinschaft stärken – Kommunikationsbilder in den Klassen 3**

Die 3. Klassen der Grundschule Biberach erwartete am 08.12. und eine Woche später am 15.12.21 eine tolle Gemeinschaftsaktion.

In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Flora Deyle-Fersch durften sie in Gruppen Kommunikationsbilder erstellen. Zu Beginn der drei Stunden wurden Grundfarben, der sechsteilige Farbkreis und die Komplementärfarben wiederholt. Auch die Handhabung der verschiedenen Pinselarten besprach die Künstlerin mit den Kindern. Bei der Unterscheidung von warmen und kalten Farben halfen den Kindern Bilder aus der Natur: Blaues Wasser, der grüne Wald, das grüne Gras – das erscheint einem alles kühl. Bei der roten Herdplatte und der gelben Sonne denkt man gleich an Hitze und Wärme. Nachdem es viel Informationen über die Farbtheorie gab, ging es für alle an die praktische Arbeit.



Zunächst in Einzelarbeit wählten sie eine Farbe aus den Ölpastellkreiden aus, mit der sie verschiedene Formen auf ein Blatt malten. Diese konnten nach Belieben noch verwischt werden. Anschließend wurden die Formen mit Wasserfarben übermalt. Die Kinder sahen sehr schnell, dass die Wasserfarbe an der Ölpastellkreide abperlte und so tolle Effekte entstanden. Nun ging es in die Gruppenphase mit jeweils 4 Kindern. Jede Gruppe musste nun gemeinsam folgende Entscheidungen treffen:

- Malen wir mit warmen oder kalten Farben?
- Malen wir runde Formen, eckige Formen oder wollen wir die Formen gemischt malen?

Im Kreis herum durfte jetzt jedes Kind eine Form malen. Das nächste Kind malte die nächste Form, die aber immer mindestens eine weitere Form schneiden musste. So wurde das ganze Blatt mit Dreiecken, Kreisen, Quadraten gefüllt. Im Anschluss wurden die so entstandenen Flächen mit Wasserfarben entweder mit warmen oder kalten Farben ausgemalt. Begeistert und stolz präsentierten die Gruppen am Ende ihre Ergebnisse der Klasse. Die fertigen Werke wurden gerahmt, hängen bereits im Schulhaus und finden bei der gesamten Schulgemeinschaft Bewunderung.

H. Wieland-Hukul

#### **Schulwegbegehung der Erstklässler**

Am Freitag, den 17. Dezember 2021, bekamen wir Erstklässler Besuch von der Polizei. Herr Wohlbach und Frau Schäfer gingen mit uns eine Runde durch Biberach und zeigten uns, wo wir auf unserem Schulweg besonders aufpassen müssen.

„Sie wollten uns beibringen, wie man gut und sicher zur Schule kommt, ohne, dass etwas passiert“, berichtet Lasse.



Gefahrenquellen gibt es im Straßenverkehr viele. Wir laufen am sichersten, wenn wir auf der Häuserseite des Bürgersteiges laufen, außerdem haben wir gelernt, dass wir „bei einer Einfahrt gut schauen müssen, ob ein Auto raus- oder reinfährt. Nur, wenn frei ist, dürfen wir laufen!“, weiß Emil. Jonas erzählt weiter: „Wenn wir über den Zebrastreifen gehen, sollen wir uns ganz groß machen, also die Arme hochhalten, damit uns die Autofahrer besser sehen können.“ Alina erinnert sich, dass der Polizist auch gesagt hat, dass „wir an der Treppe nicht das Gelände runterrutschen sollen, sondern vorsichtig die Treppenstufen laufen.“

„Wir fanden den Ausflug mit der Polizei ganz cool!“, strahlt Alina und ergänzt stolz: „Ich bin immer neben dem Polizisten gelaufen.“ Daniele hat am besten gefallen, dass die Polizistin am Ende das Blaulicht angemacht hat.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Polizei für ihren tollen, interessanten Besuch an unserer Schule!

S. Dieskau



## Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117* (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 – 96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 15.01.2022 Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn (Sontheim)  
Tel. 07131-899055  
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau,  
Tel. 07264-95040  
Mörke-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 071391312
- 16.01.2022 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn (Böckingen),  
Tel. 07131-381003  
Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-9488777

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest**

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade“  
(Johannes 1,16)

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Band „Ecclesia“  
(Pfr. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit der Band „Ecclesia“  
(Pfr. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

#### Gottesdienste am 23. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)  
10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche  
(Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

#### Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe II):

- **Sitzabstand von 2 Metern** (Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen. Geimpfte und genesene Personen können den Abstand von 2 Metern ebenfalls unterschreiten.
- **Tragen von FFP2-Masken.**
- Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.
- Kein Gemeindegesang!
- Die Gottesdienste sind zeitlich auf 30 Minuten beschränkt.

**Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend:** Telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach, 901123 oder unter [www.ekbkf.de/anmeldung-gd](http://www.ekbkf.de/anmeldung-gd).

**Aktuelle Informationen** erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: [www.ekbkf.de](http://www.ekbkf.de).

**Christbaumsammlung des Posaunenchores am 15. Januar**  
Näheres dazu finden Sie in der Veröffentlichung des Posaunenchores unter den Vereinsnachrichten.

#### „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022

Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.  
(Weitere Informationen siehe unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“)

#### Zeltlager für 8 – 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.  
Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter [www.ejbk.de](http://www.ejbk.de) heruntergeladen werden.

**Anmeldungen** sind auch online möglich unter **zeltlager.ejbk.de**. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

#### Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

#### „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022

Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.

**(Beginn jeweils 19.30 Uhr)**

**Dienstag, 18.01.2022** – Katholisches Gemeindehaus in **Kirchhausen**

„Wenn es gut geht“ (Einführung/Daniel 1) mit Pfr. T. Binder

**Mittwoch, 19.01.2022** – Evangelischer Kirchsaal in **Fürfeld**

„Wenn Gefahren drohen“ (Daniel 3 + 6) mit Pfr. T. Binder

**Dienstag, 25.01.2022** – Katholisches Gemeindehaus in **Biberach**

„Wenn Einsichten kommen“ (Daniel 7,9ff.) mit GR M. Keicher

**Mittwoch, 26.01.2022** – Gemeindehaus in **Neckargartach**

„Wenn Klugheit gefragt ist“ (Daniel 11+12 i.A.) mit Pfrin. R. Krönig, GR M. Keicher

**Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung**

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Wir laden herzlich zur Ökumenische Bibelwoche ein.

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr



**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de), Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de).

**Termine in Kirche und Gemeindehaus**

Samstag, 15.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17.01.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 18.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.01.

19.00 Uhr Bibelabend zur ökumenischen Bibelwoche (Fürfeld)

Freitag, 21.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Sonntag, 23.01.

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferinnerung

Montag, 24.01.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 18.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bibelabend zur ökumenischen Bibelwoche

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

**Sternsigneraktion 2022**

Liebe Biberacher, Sie haben den Segen der Sternsinger in Ihrem Briefkasten vorgefunden. Mit einer Videobotschaft grüßen Sie Biberacher Kinder auf der Startseite unserer Homepage [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de). Wer noch einen Segensspruch benötigt, kann ihn auch in der Kirche bekommen.

Wir hoffen dennoch auf zahlreiche Spenden, mit denen wir das Sternsingerwerk und die weltweiten Projekte unterstützen können. Gerade in Zeiten der Pandemie ist diese Hilfe ein Segen.

**Spendenbescheinigungen**

Wer eine Spende im Pfarrbüro abgibt, oder auf das Konto der Kirchengemeinde einbezahlt, erhält ab dem Betrag von 20 Euro eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Bitte schreiben Sie für die Zuordnung Ihrem Namen und die Adresse dazu. **Das Konto der Kirchengemeinde Biberach hat die IBAN DE71 6205 0000 4480 57**

Ein herzliches Dankeschön allen, die noch Spenden werden.

**Engel, Löwen und ein Lied****der Hoffnung**

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Ökumenische Bibelwoche 2021/2022

**Herzliche Einladung zur Bibelwoche!**

- **Di, 18.01.22: Wenn es gut geht (Einführung / Daniel 1)**  
Kath. Gemeindehaus Kirchhausen (Pfr. Th. Binder)
- **Mi, 19.01.22: Wenn Gefahren drohen (Daniel 3 + 6)**  
Kirchsaal Fürfeld (Pfr. Th. Binder)
- **Di, 25.01.22: Wenn Einsichten kommen (Daniel 7,9ff.)**  
Kath. Gemeindehaus Biberach (GR M. Keicher)
- **Mi, 26.01.22: Wenn Klugheit gefragt ist (Daniel 11+12 i.A.)**  
Kath. Gemeindehaus Neckargartach (Pfrin. R. Krönig; GR M. Keicher)

**Liebenzeller Gemeinschaft Biberach***gemeinsam glauben leben*

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 13.01.2022 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

**Nachdenkenswert:**

Jesus Christus spricht: wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Es gelten die G2 plus Regeln.

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423

**Vereinsmitteilungen****SV Biberach****Abteilung Fußball****Absage: Apres Ski Party!**

Wir wünschen allen Spielern, Mitglieder und Gönnern des TSV ein frohes neues Jahr.

Leider müssen wir das Jahr mit einer schlechten Nachricht starten. Die für

den 15. Januar 2022 angedachte Apres Ski Party mit vorherigem Christbaum-Weitwurf findet leider **nicht** statt. Die Entscheidung ist uns schwer gefallen, allerdings macht es unter den aktuellen Umständen leider keinen Sinn. Wir danken für Euer Verständnis und hoffen, dass wir bald wieder eine Veranstaltung durchführen können.

**Infos zur Wintervorbereitung**

Der Trainingsbetrieb für die Aktiven startet in KW4 und das erste Pflichtspiel findet am 27.02.2022 mit dem Nachholspiel gegen die SGM Offenau/UFC Neckarsulm statt. Für die Vorbereitung sind aktuell folgende Spiele geplant:

Sonntag, 06.02.2022, 11.00 Uhr, SG Untergimpfern in Biberach





Donnerstag, 10.02.2022, 19.30 Uhr,  
SGM SV Dimbach/TSG Bretzfeld-Rappach in Bretzfeld  
Mittwoch, 16.02.2022, 19.00 Uhr,  
TSV Untereisesheim in Biberach  
Sonntag, 20.02.2022, 11.00 Uhr, SC Ilsfeld II in Biberach.  
Für die Aktiven,  
Patrick Prötzel

#### Abteilung Turnen



#### Liebe Turnabteilungsmitglieder,

hoffentlich habt Ihr das neue Jahr gesund und munter begonnen und bereit gute Vorsätze in Taten umzusetzen, z. B. endlich mehr Sport zu treiben. Der Sportbetrieb in der Halle hat bereits in dieser Woche wieder nach dem aktuellen Winterplan begonnen. Er ist im Schaukasten am alten Friedhof und an der Böllingertalhalle einzusehen. Die Hygienebestimmungen sind 2 G +, das bedeutet geboostert oder mit aktuellem Negativtest, Desinfektion und Tragen einer FFP2-Maske bis an den Trainingsplatz, aber das kennen wir ja schon. Neu ist, dass es auf dem Parkplatz der Halle jetzt die Möglichkeit gibt, sich vorher testen zu lassen. Man muss nur ein wenig mehr Zeit einkalkulieren. Also worauf wartet Ihr noch? Auf geht's! Und die eigene Gymnastikmatte mitbringen! Wir sehen uns!  
Die Abteilungsleitung

#### Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.

##### Online-Proben

*Allen unseren Mitgliedern, Förderern und Freunden wünschen wir ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022!*

Leider haben wir die im Oktober begonnenen Präsenzproben in der evangelischen Kirche aufgrund der Corona-Einschränkungen wieder einstellen müssen und proben nunmehr online. Aber auch am Bildschirm gelingt es unserer Chorleiterin Timea Toth, die Proben interessant und effektiv zu gestalten, so dass es auch zuhause Spaß macht, den Chorgesang zu üben.

Wer Interesse an unserem Chor hat und sich mal unverbindlich bei der Online-Probe dazu zuschalten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Näheres kann bei unserem Vorsitzenden Richard Harst, Tel. 07066/4838, erfragt werden.

#### Evangelischer Posaunenchor



##### Christbaumsammlung 2022

Am kommenden Samstag den 15.01.2022, sammelt der Posaunenchor **ab 09.00 Uhr** auf Spendenbasis wieder ausgediente Christbäume ein. Der Erlös ist für die Anschaffung von Noten und die Reparatur von Instrumenten bestimmt.

**Bitte stellen Sie ihren Baum zur Abholung bitte gut sichtbar am Straßenrand bzw. an Ihrer Grundstücksgrenze auf. Kann ihr Baum – z. B. bei Mehrfamilienhäuser – nicht zugeordnet werden befestigen Sie bitte einen Zettel mit Namen an dem Baum.**

**Sollte Ihr Baum versehentlich nicht abgeholt worden sein melden Sie sich bitte bis 12:30 Uhr unter der Christbaum-Hotline 0157 51258163.**

Wir wünschen allen Biberachern ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2022.

#### Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– **Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe „Herzenssache“

**Bitte melden Sie sich telefonisch an, da Frau Ritter im Home-office ist.**

– **Jeden Montag von 9 – 12 Uhr**

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

– Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687

(Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)

- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Zeitschenker“)
- Diakoniestation HN-West, Tel. 7925

#### Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



##### Sport bei und mit den LandFrauen

Ab dem 13.01.2022 werden wir unter der Leitung von Frau Steinhoff wieder donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr gemeinsam sportlich aktiv sein. Wir werden uns ganz unserem Körper widmen und die Mobilität stärken und die Muskeln trainieren, die wir im Alltag nicht nutzen. Die Übungen sind für jedes Alter ausgelegt. Sie benötigen Sportkleidung, Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und eine dünne Decke. Selbstverständlich dürfen Sie auch vorbeischaun, wenn Sie kein Mitglied bei uns sind.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Wiesmüller unter Tel. 901436, gerne zur Verfügung. Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Hygienevorschriften müssen beachtet werden.

Bitte melden Sie sich bei Frau Wiesmüller an.  
Rosemarie Holzbächer, Schriftführerin

#### SPD-Bürgersprechstunde



Am Montag, 17. Januar 2022, bietet die SPD-Fraktion eine telefonische Bürgersprechstunde an. Die Tanja Sagasser-Beil beantwortet Ihre Fragen und Anliegen von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr unter Tel. 56-2005.

#### Auf einen Espresso mit Nico Weinmann (FDP)



##### Nico Weinmann im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern

Der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur ersten Bürgersprechstunde im neuen Jahr ein. Die Sprechstunde findet am Mittwoch, 26. Januar, ab 17.00 Uhr im Bürgerbüro in der Heidelberger Straße 90B in Heilbronn-Böckingen statt.

Während dieser Zeit ist der Abgeordnete auch per Telefon unter 07131/745 35 80 erreichbar. Die Sprechstunde steht Allen offen, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen.

#### FWV-Sprechstunde



Die nächste Bürgersprechstunde der Freien Wähler Fraktion findet am Montag, 17. Januar, von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Stadtrat Herbert Burkhardt ist unter der Telefonnummer 0178/7907382 erreichbar.

Fragen und Anliegen können auch gerne an herbertburkhardt@yahoo.de gesandt werden.

Weitere Informationen unter [www.fwv-hn.de](http://www.fwv-hn.de).

## Veranstaltungen in Heilbronn

#### Zwölfmal Ludwig Pfau

##### Filmreihe nun vollständig

Zum Abschluss des Ludwig-Pfau-Jahres 2021 ist jetzt der letzte von zwölf Film-Clips zu Ludwig Pfau erschienen. Er widmet sich Pfaus Tod und stellt die Frage „Wohin mit seiner Asche?“ in den Mittelpunkt. Die ebenso informative wie unterhaltsame Videoreihe, die im Auftrag des Stadtarchivs Heilbronn entstanden ist, gibt Einblicke in das Leben und Werk des Dichters, Schriftstellers, Kunstkritikers, unbeugsamen Demokraten und Heilbronner Ehrenbürgers, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr mit einem umfangreichen Festprogramm in Heilbronn gefeiert wurde.

In den Videos schlägt das Autoren- und Schauspiel-Duo Udo Grunwald und Alexander Kranich den Bogen von Pfau's Kindheit als Gärtnerssohn bis zu seinem Lebensende und thematisiert dabei auch Aspekte der Zeitgeschichte und der Heilbronner Stadtgeschichte. Weitere Hintergrundinformationen zu Pfau liefert das Stadtarchiv Heilbronn in seinem Blog. Die dortigen Beiträge wurden jeweils zusammen mit den Filmen am 25. eines jeden Monats veröffentlicht.

Alle zwölf Filme und Blog-Beiträge sind auf der Internetseite des Stadtarchivs Heilbronn <https://stadtarchiv.heilbronn.de> abrufbar.

## Digitale Beratungstag für Kreative

### Beratungsangebot für Kreativschaffende aus Heilbronn und Region

Für Kultur- und Kreativschaffende aus Heilbronn und der Region gibt es am Donnerstag, 27. Januar, erneut eine Orientierungsberatung. Anbieter ist die MFG Baden-Württemberg in Kooperation mit der Stadt Heilbronn. Die Beratung ist kostenfrei und findet online in Einzelterminen statt.

Eine Anmeldung und Terminvereinbarung ist vorab unter [mfg.de/orientierungbw](https://mfg.de/orientierungbw) notwendig.

„Die MFG leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Kreativen – ein echter Mehrwert für Heilbronn und die Region“, so Stefan Ernesti, Wirtschaftsbeauftragter der Stadt Heilbronn. Er empfiehlt aufgrund der begrenzten Beratungstermine eine frühzeitige Terminvereinbarung.

### Individuelle Lösungen für individuelle Anliegen

Wie verändere ich mein Geschäftsmodell mit der Digitalisierung? Welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten habe ich? Wie finde ich Kunden? „In den Orientierungsberatungen geht es eine Stunde lang um die wirtschaftlichen Anliegen und Fragen der Kreativen.

Gerade die individuelle Beratung schätzen Kreative, da die Lösungen und Hinweise auf die jeweilige Idee und Person abgestimmt sind“, sagt Stephanie Hock, Referentin Unternehmensentwicklung bei der MFG Baden-Württemberg.

Die praxiserfahrene Kulturmanagerin gibt Orientierung im Dschungel der Unterstützungsmöglichkeiten, vermittelt die richtigen Anlaufstellen und sucht gemeinsam mit den Kreativen im persönlichen Gespräch nach individuellen Ansätzen.

Die Orientierungsberatungen sind kostenfrei und richten sich an Kultur- und Kreativschaffende in Baden-Württemberg. Egal ob frisch gegründet oder lange etabliert, freiberuflich oder gewerblich – Kreative aller Branchen sind willkommen. Ergänzend bietet die MFG Akademie Weiterbildungsmöglichkeiten und Webinare.

### Weiterführende Links

[mfg.de/orientierungbw](https://mfg.de/orientierungbw), [kreativ.mfg.de](https://mfg.de/kreativ), [mfg.de/akademie](https://mfg.de/akademie)

## Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 16.01.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Es gilt derzeit die 2G+ Regel, bitte bringen Sie deshalb entsprechende Nachweise mit. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

## Sonstiges

### Hanspeter Faas und Kurt Fluri geehrt

#### Auszeichnung mit der Goldenen Münze der Stadt Heilbronn

Mit Hanspeter Faas und Kurt Fluri ehrte Oberbürgermeister Harry Mergel zwei Persönlichkeiten in der Sitzung des Heilbronner Gemeinderats am Montag, 20. Dezember, die sich in besonderem Maße um die Stadt Heilbronn verdient gemacht haben.



Hanspeter Faas war seit Juli 2012 als BUGA-Geschäftsführer neuneinhalb Jahre lang „Herz, Hirn und Gesicht unserer BUGA“, so OB Mergel.

Bereits lange vor BUGA-Maskottchen Karl sei Faas zum Sympathieträger für das einmalige Großprojekt geworden. „Mit Leidenschaft, mit Herz und Verstand, hast du mit deinem Team und den städtischen Ämtern 173 Tage Blühendes Leben erstrahlen lassen“, betonte Mergel weiter und „dieses erstmalige Experiment aus Garten- und Stadtausstellung zur Benchmark für künftige BUGAs gemacht.“

Durch die Bundesgartenschau habe sich die Wahrnehmung der Stadt positiv verändert, nach innen und nach außen. Die BUGA sei zwar vorbei, der Neckarbogen aber wachse weiter. „Die Erinnerung wird bleiben, wie auch die Freundschaften, die in dieser Zeit entstanden sind“, so Mergel. Zum Zeichen des Dankes der Heilbronnerinnen Bürgerinnen und Bürger für seine Verdienste zeichnete Mergel Faas mit der Goldenen Münze aus.

Die ehemalige Stadtpräsident Kurt Fluri von Heilbronn's Schweizer Partnerstadt Solothurn charakterisierte OB Mergel in seiner Laudatio unter anderem als unglaublichen Schaffer, empathischen Macher und politischen Kopf, der über den Tellerrand hinausblickt, aber auch als humorvollen Freund. 1994 war Fluri erstmals aus der Stadt an der Aare zum Antrittsbesuch nach Heilbronn gekommen. Viele weitere Treffen folgten, bei denen die Heilbronner Kurt Fluri als einen Mann mit großem Herzen, lebenszugewandt, offen, ohne Allüren und ohne Berührungsängste kennen und schätzen gelernt hätten.

Die Partnerschaft beider Städte sei nicht nur durch viele Vereine geprägt und getragen, sondern durch einen besonderen „Arbeitscharakter“, der die Beziehung zwischen den Verwaltungen und den Räten prägte mit dem Ziel, „vom jeweils anderen auch etwas für die eigene Stadtentwicklung zu lernen“, so Mergel. Fluri und seinen Mitstreitern sei es zu verdanken, „dass die Partnerschaft unserer Städte so eng ist, wie unter ziemlich besten Freunden.“ Als Zeichen des Dankes der Heilbronner Bürgerinnen und Bürger für die Verdienste um die Freundschaft zwischen beiden Städten zeichnete Mergel Fluri mit der Goldenen Münze aus.

### Hintergrund

Seit 1964 vergibt die Stadt Heilbronn die Goldene Münze. Verliehen wird sie durch den Oberbürgermeister für Verdienste und besondere Leistungen im Bereich des öffentlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und sportlichen Lebens der Stadt. Mit Hanspeter Faas und Kurt Fluri wurden bisher 157 Personen durch die Verleihung der Goldenen Münze gewürdigt.

## BUGA Heilbronn schließt mit einem Plus ab

### Zwei Millionen Euro aus Kapitalrücklage – Liquidation beendet

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 schließt nach dem großen Erfolg der Durchführung im Sommer 2019 auch finanziell mit einem positiven Ergebnis ab. Nach der steuerlichen und rechnungsprüferischen Endabrechnung können zwei Millionen Euro aus der Kapitalrücklage zurückgezahlt werden, die der Gemeinderat im Rahmen des etablierten Gesamtbudgets zusätzlich zur Verfügung gestellt hatte.

Insgesamt hat die Stadt 131,2 Millionen Euro in bleibende Grünanlagen und Infrastruktur investiert. Das Land förderte die BUGA etwa 60 Millionen Euro. Zum Jahresende wird die im Jahr 2010 zur Durchführung der BUGA gegründete GmbH aufgelöst und danach aus dem Handelsregister gelöscht.

„Gerade in einer Zeit, in der Großprojekte häufig die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen, bin ich stolz auf das Ergebnis unserer BUGA, das eine großartige Teamleistung ist“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Erinnerungen an ein unvergleichliches Sommermärchen mit den Heilbronner Bürgerinnen und Bürgern als Gastgeber sind immer noch hellwach. Für unsere Stadtentwicklung war die BUGA ein leistungsfähiger Motor und wirkt weit über das Event im Sommer 2019 hinaus. Mit der BUGA entstehen ein innovatives Stück Stadt zum Wohnen und Arbeiten sowie attraktiver Erholungsraum für alle Menschen. Die BUGA hat Heilbronn sichtbar und spürbar verändert.“

Mit über 30 nationale und internationale Preisen und Anerkennungen sind die BUGA und das auf dem Gelände entstehende Stadtquartier Neckarbogen beispielhaft mit hoher Strahlkraft. „Wir etablieren dort eine neue Baukultur und schaffen eine neue Identität in einer kriegszerstörten Stadt, indem wir nachhaltigen und resilienten Städtebau mit klimaangepassten Freiräumen realisieren. Heilbronn wird zur Stadt am Fluss“, erklärt Bürgermeister Wilfried Hajek.

Im Gemeinderat am Montag, 20. Dezember, stellte Hanspeter Faas als Liquidator und ehemaliger Geschäftsführer der BUGA die Schlussabrechnung vor und nahm dazu die Leitentscheidung als Vergleich. Mit ihr als Grundlage für die Durchführung der BUGA sagte das Gremium am 17. Dezember 2012 endgültig Ja zu dem Großprojekt BUGA, nachdem die Stadt bereits 2003 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben hatte. „Die BUGA war mit ihrem gewagten Format aus Stadtentwicklung und Gartenausstellung ein Experiment, das gelungen ist und überzeugt hat – so sehr, dass die BUGA Heilbronn zur Benchmark für die Bundesgartenschauen der nächsten Jahre geworden ist“, sagte Faas. „Die BUGA war im Sinne der Ziele ein erfolgreiches Projektmanagement über neun Jahre; Qualität, Termine und Kosten haben gestimmt. Ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich in all den Jahren aus der Stadt und der Region und auch aus dem Gemeinderat erfahren durfte.“

Die Leitentscheidung basierte auf budgetären Annahmen der Vorentwurfsplanung im städtischen Haushalt sowie in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt. Die Verhandlungen über Fördermittel des Landes für das Großprojekt waren zu jener Zeit noch nicht abgeschlossen. In der Schlussabrechnung ergeben sich daraus in einzelnen Bereichen Abweichungen im Vergleich zur Leitentscheidung.

Bei den Investitionen für bleibende Projekte für öffentliche Grünanlagen wie Neckaruferpark oder Anlage der Seen, für den Bau von Infrastruktur wie dem Ausbau der Füger-/Weipertstraße, Neubau der Bleichinselbrücke oder Ausbau der Karl-Nägele-Brücke wurden knapp fünf Millionen Euro eingespart. Demgegenüber stehen zusätzliche Projekte in fast gleicher Höhe für die Umsetzung der Stadtausstellung durch die BUGA GmbH, sowie die erst später ins Projekt aufgenommenen Pavillons auf der Sommerinsel.

Die Durchführung der BUGA im Jahr 2019, zu der alle temporären Ausstellungsbauten und -angebote gehören, wurde mit 51,7 Millionen Euro um 7,2 Millionen Euro teurer als in der Leitentscheidung prognostiziert.

Darin waren aber auch neue Zusatzangebote, wie der kostenfreie Schiffs-Shuttle, ein ÖPNV-Kombiticket oder die Wassershow enthalten. Die erhöhten Ausgaben wurden durch Einnahmen in gleicher Höhe ausgeglichen. Darunter fallen auch Eintrittsgelder, Sponsoring, Mieten und Pachten, sowie steuerliche Rücklagen innerhalb des Gesamtbudgets.

## Höhere Klimaschutzziele angestrebt

### Früher klimaneutral

Die Stadt Heilbronn will früher als geplant klimaneutral werden. Dazu lässt die Stadt im Auftrag des Gemeinderats den Klimaschutz-Masterplan fortschreiben und zwei Szenarien erarbeiten, wie das Ziel Klimaneutralität bereits bis zum Jahr 2040 oder sogar schon bis 2035 erreicht werden könnte.

Am Montag, 20. Dezember, hat der Gemeinderat vom weiteren Vorgehen Kenntnis genommen. „Ich bin sehr dankbar, dass der Gemeinderat diesen wichtigen Schritt zusammen mit der Verwaltung geht und wir uns gemeinsam dem Schutz des Klimas stellen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Zeit drängt, und die Stadt Heilbronn ist sich als Wissens- und Technologiestandort auch hier ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst.“

Im aktuellen Klimaschutz-Masterplan der Stadt Heilbronn ist noch als Ziel das Jahr 2050 festgeschrieben. Allerdings wurde bereits im Mai dieses Jahres, als der Gemeinderat den Masterplan verabschiedet hat, deutlich, dass das Klimaschutzziel „nahezu klimaneutral bis 2050“ nicht mehr den aktuellen politischen Vorgaben entsprechen wird. Das Klimaschutzgesetz des Landes sieht seit Herbst als Zielmarke für Klimaneutralität das Jahr 2040 vor. Mit der Fortschreibung des Klimaschutz-Masterplans passt die Stadt damit ihr eigenes Ziel dem des Landes an, lässt aber zugleich noch ein ambitionierteres Ziel, nämlich das Jahr 2035, prüfen. Damit reagiert die Stadt auch auf Forderungen von verschiedenen Klimaschutzgruppen und Wissenschaftlern.

Mit der Fortschreibung des Klimaschutz-Masterplans wird die energieliefernde Beratungs GmbH beauftragt, die bereits den Masterplan Klimaschutz erstellt hat und daher einen sehr guten Kenntnisstand besitzt. Die Ergebnisse sollen Mitte kommenden Jahres vorliegen.

## Neue Sportgeräte für Heilbronner Kitas

### Dank Spende der Sparda-Bank

Das Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“ hat jetzt erneut eine 5000-Euro-Spende der Sparda-Bank erhalten. Durch das Projekt werden die motorischen und sportlichen Fähigkeiten von Kindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren in Heilbronner Kitas und Grundschulen gestärkt. Initiiert wurde „bewegt wachsen“ von der Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem Stadtverband für Sport und der Heilbronner Bürgerstiftung. Die Bewegungsangebote werden durch Trainer der TSG Heilbronn, der TG Böckingen und den Verein für Rehabilitation und Prävention gemacht.



(v. l.): Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes der Stadt Heilbronn, Hartmut Hespelt, Filialleiter der Sparda-Bank Heilbronn, und Angelika Biesdorf, Vorstandsmitglied der Heilbronner Bürgerstiftung.

„Wir freuen uns, mit der Sparda-Bank einen langjährigen und zuverlässigen Partner an der Seite unseres tollen Projektes zu haben“, betont die Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, Karin Schüttler. Die Übergabe des Schecks fand an der frischen Luft und im schönen Ambiente des John- F. Kennedy-Kindergartens statt. Wie in den vergangenen Jahren waren bei der Übergabe der Filialleiter der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG Heilbronn, Hartmut Hespelt, Angelika Biesdorf, Vorstandsmitglied der Heilbronner Bürgerstiftung, und Amtsleiterin Karin Schüttler anwesend.

Die Spende der Sparda-Bank wird für die Beschaffung von neuen Spiel- und Sportgeräten für die am Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“ teilnehmenden Kitas verwendet. Aktuell sind dies 20 Kindertagesstätten und 14 Grundschulen. Gerade in diesem Jahr hatten die Kitas eine erhöhte Nachfrage, die mit den zur Verfügung gestellten Mitteln der Sparda-Bank vollständig gedeckt werden konnten.

„Wir erleben, dass die Kitas und Grundschulen das Projekt trotz der schwierigen Umstände in den letzten beiden Jahren weiterhin sehr gut annehmen. Die zum Teil neu angeschafften Sportgeräte in den Einrichtungen helfen dabei, die Bewegung und Motorik der Kinder, gerade nach langen Zwangspausen zu stärken“, weiß Karin Schüttler.

Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn ist bereits seit sechs Jahren für das Projekt federführend verantwortlich. Das Gesamtprojekt besteht darüber hinaus aus drei weiteren Säulen: der Schwimmförderung, der Inklusionsförderung und dem Heilbronner Bewegungsspass.

### Erste Omikron-Fälle in Heilbronn

In der Stadt Heilbronn wurden am Freitag, 24. Dezember 2021, die ersten drei Covid-19-Infektionen mit der Omikron-Variante gemeldet. Alle Betroffenen wurden umgehend vom Städtischen Gesundheitsamt Heilbronn kontaktiert und aufgefordert, sich in Absonderung zu begeben. Zudem hat das Gesundheitsamt umgehend die Kontaktpersonennachverfolgung aufgenommen. Die engen Kontaktpersonen mussten sich in häusliche Absonderung begeben. Unter den infizierten Personen waren zwei Reiserückkehrer.

Grundsätzlich ist eine Quarantäne bei Kontaktpersonen von Omikron-Fällen immer notwendig, auch wenn sie geimpft oder genesen sind. Eine Freitestung ist in diesem Fall nicht möglich. Die Omikron-Variante ist für ihre rasche Ausbreitung bekannt. Das Städtische Gesundheitsamt Heilbronn unternimmt daher alles, um die Verbreitung durch intensive Recherche von Infektionsquellen und Kontaktpersonen bestmöglich zu verlangsamen.

### OB Mergel dankt Einsatzkräften und Bürgern

„Nicht von Minderheit Gemeinwesen kaputt reden lassen“ Aufgrund der Corona-Pandemie waren auch zu diesem Jahreswechsel die Ordnungs- und Rettungskräfte sowie die Beschäftigten in den Krankenhäusern besonders gefordert. Oberbürgermeister Harry Mergel, dankt allen, die über die Feiertage Dienst getan haben, insbesondere auch denjenigen, die sogar an Silvester im Impfbus bzw. am 2. Januar bei der Impfkation in der Neckargartacher Neckarhalle Impfungen gegen das Coronavirus ermöglicht haben. Mergel denkt aber auch an die Beschäftigten im ÖPNV und in den Ver- und Entsorgungsunternehmen, die den Dienstbetrieb über die Feiertage aufrecht erhalten haben.

In seinen Dank schließt OB Mergel ausdrücklich auch diejenigen Polizistinnen und Polizisten ein, die am 1. Januar bei einer Demonstration auf der Theresienwiese im Einsatz waren. „Ich bin allen außerordentlich dankbar, die mit dafür Sorge getragen haben, dass wir einen weitgehend ruhigen Jahreswechsel erlebt haben. Zudem danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an die Regeln gehalten haben. Dass dies auf die große Mehrheit zutrifft, ist mir wichtig zu betonen, denn wir dürfen uns nicht von einer kleinen, lauten Minderheit unser Gemeinwesen kaputt reden lassen.“

Großen Respekt äußert OB Mergel auch gegenüber den Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegerinnen und Pflegern in den Krankenhäusern. „Das Virus und sonstige Krankheiten kennen keine Feiertage, aber wir Menschen sehnen uns nach Auszeiten und Ruhe. Wem diese an Weihnachten und Neujahr nicht vergönnt waren, dem gilt mein ganz besonderer Dank. Wir sehen die schwierige Lage in den Krankenhäusern aber auch als Verpflichtung, das Virus so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen. Dabei tun wir als Stadt alles uns Mögliche, um bei den Impfungen rasch voranzukommen.“

### Schnelles Internet für alle städtischen Schulen

„Wichtige Voraussetzung für Digitalisierung des Unterrichts“

Mit Anbindung der Gustav von Schmoller-Schule, der Helene-Lange-Realschule und der Grundschule Klingenberg an das Breitbandnetz verfügen nun alle Heilbronner Schulen in städtischer Trägerschaft über einen schnellen Glasfaser-Internetanschluss.

„Im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie spielt die Digitalisierung der Schulen eine zentrale Rolle. Damit untermauern wir auch unseren Anspruch als Bildungs- und Wissensstadt“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Das ist ein großer Schritt für unsere Schulen und eine wichtige Voraussetzung für die weitere Digitalisierung des Unterrichts“, freut sich Bürgermeisterin Agnes Christner.

An allen weiterführenden Schulen kann damit zukünftig eine Up- und Downloadrate von mindestens 300 Mbit, an den Grundschulen von mindestens 100 Mbit bereitgestellt werden. Eine zukünftige Erhöhung der Übertragungsrate ist bei Bedarf auf bis zu ein Gigabit möglich. Baustart für das 1,8-Millionen-Euro-Projekt durch die beauftragte Vodafone GmbH war im April vergangenen Jahres. Die ersten Schulen sind bereits im Juli 2021 ans Netz gegangen.

Parallel zur Anbindung der Schulen an das Breitbandnetz hat das städtische Hochbauamt in den Schulgebäuden mit der Planung einer weiteren Optimierung der Netzwerkverkabelung und der Stromversorgung begonnen. Das Schul-, Kultur- und Sportamt hat zudem mit der Umsetzung von flächendeckendem WLAN an den Heilbronner Schulen angefangen. Als Pilot-schulen wurden hierzu die Helene-Lange-Realschule und das Theodor-Heuss-Gymnasium ausgewählt. Bis Ende 2023 sollen dann alle Heilbronner Schulen über flächendeckendes WLAN und eine strukturierte Netzwerkverkabelung verfügen.

### Mobile Endgeräte für Schülerinnen und Schüler

Darüber hinaus hat das Schul-, Kultur- und Sportamt die Heilbronner Schulen nach und nach mit mobilen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler ausgestattet. Bereits im Schuljahr 2019/2020 haben die Berufsschulen insgesamt 638 Convertibles, Tablets und Laptops zur Verfügung gestellt bekommen. Ab Juli 2020 wurden weitere 3022 mobile Endgeräte an die übrigen Schulen in städtischer Trägerschaft ausgegeben. Insgesamt 1,64 Millionen Euro Fördermittel konnte die Stadt Heilbronn hierzu aus dem Sofortausstattungsprogramm Leihgeräte des Bundes abrufen. Im Frühjahr 2021 wurden weitere 1521 mobile Endgeräte über die Förderprogramme „Lehrkräfteausstattung“ und das Schulbudget Corona für die Heilbronner Schulen beschafft.

„Mit den Leihgeräten können die Schulen nun zum Beispiel diejenigen Schülerinnen und Schüler unterstützen, die selbst kein eigenes Gerät besitzen“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. „Das ist ein wichtiger Aspekt um sicherzustellen, dass es keine digitale Kluft in unseren Schulen gibt und alle Schülerinnen und Schüler auf die Lernmaterialien zugreifen können, die sie benötigen um das Lernziel gut zu erreichen.“

### Investitionsschwerpunkt Schuldigitalisierung

Insgesamt stellt die Schuldigitalisierung derzeit einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar. Bis zum Jahr 2024 stehen nachzeitigem Stand 14 Millionen Euro aus Bundes-, Landes- und Eigenmitteln zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur sowie der Hard- und Software an den städtischen Schulen bereit.

### Religiöse Feiertage auf einen Blick

#### Interkultureller Kalender 2022

Auch für das Jahr 2022 verschickt die Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn wieder interkulturelle Kalender an Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen. Diese geben einen Überblick über die Feiertage der fünf größten Weltreligionen sowie über Feste und Gedenktage. Wer ebenfalls Interesse hat, kann den in DIN A 2-Format produzierten Kalender kostenfrei und unter Angabe der gewünschten Stückzahl per E-Mail an: [integration@heilbronn.de](mailto:integration@heilbronn.de) anfordern.

### Erste Raumluftfilter installiert

#### Insgesamt 120 Geräte für Kitas und Schulen bestellt

Gute Nachrichten für die Heilbronner Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Corona-Pandemie: Noch vor Beginn der Weihnachtsferien wurden die ersten 55 mobilen Raumluftfilter in schlecht lüftbaren Räumen in den Heilbronner Grundschulen

installiert. Weitere 35 Geräte sind für Räume der Klassenstufen 5 und 6 beauftragt und sollen noch im Januar in Betrieb genommen werden. In allen anderen Klassenzimmern und Schulräumen ist eine ausreichende Lüftung über die Fenster möglich. Dies ergab im Sommer eine eingehende Überprüfung aller Räume hinsichtlich Raumvolumen, Fensterfläche und Personenzahl.

Gleiche Kriterien wie in den Klassenräumen wurden auch bei der Kontrolle der Kindertageseinrichtungen zu Grunde gelegt. Dabei wurde in zwölf Kitas ein Bedarf für Raumluftfilter festgestellt. Das Amt für Familie, Jugend und Senioren hat daher für die städtischen Kitas 30 mobile Raumluftfilter gekauft, die Mitte Januar aufgestellt werden. Die Kindertageseinrichtungen der freien Träger werden durch die jeweiligen Träger mit mobilen Luftfiltern ausgestattet.

Die Investitionskosten für die städtischen Raumluftfilter belaufen sich auf etwa 450 000 Euro, einschließlich Installation und Wartung im ersten Jahr. Das Land übernimmt 50 Prozent der Kosten, weitere Fördermittel kommen vom Bund. Für den städtischen Eigenanteil hatte der Gemeinderat bereits im Juli außerplanmäßige Mittel bereitgestellt. Die Beschaffung der Geräte leitete die Stadt umgehend nach der Bekanntgabe der Förderkriterien im August ein.

Raumluftfilter verbessern die Luftqualität und senken die Virenlast, ersetzen jedoch laut Studien nicht das Lüften oder weitere Schutzmaßnahmen wie das Einhalten von Abständen und das Tragen einer Maske. Darauf weist unter anderem das Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung der Universität Stuttgart hin, das im vergangenen Jahr das Infektionsrisiko in Klassenräumen in Stuttgarter Schulen untersucht hatte.

## Städtische Kulturförderung

### Zweite Vergaberunde 2022 der Impulsförderung

Die Stadt Heilbronn fördert kulturelle Aktivitäten von Kulturanbietern projekt- bzw. konzeptbezogen nach den aktuellen Förderrichtlinien. Antragsberechtigt sind Vereine, Einrichtungen oder Solo-Künstler. Darüber hinaus sind auch Akteure aus der Kultur- und Kreativwirtschaft antragsberechtigt, sofern das Vorhaben klar vom kommerziellen Betrieb abgrenzbar ist. Bewerbungsschluss für die zweite Vergaberunde 2022 ist am Donnerstag, 31. März.

Die Förderrichtlinien mit genauer Beschreibung der Fördervoraussetzungen sind unter [www.heilbronn.de/kulturfoerderung](http://www.heilbronn.de/kulturfoerderung) nachzulesen. Die entsprechenden Antragsformulare stehen hier ebenfalls zum Download bereit.

Als Ansprechpartnerin steht Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt unter Telefon 07131 56-3166 oder per E-Mail an: [cornelia.foss@heilbronn.de](mailto:cornelia.foss@heilbronn.de) zur Verfügung.

## Standesamt veröffentlicht Liste der beliebtesten Vornamen 2021

### Emilia ist Newcomerin, Leon erneut vorn

Kontinuität bei den Jungen, eine Newcomerin bei den Mädchen – das ist die Bilanz der Vornamenstatistik, die das Heilbronner Standesamt für die im Jahr 2021 geborenen Kinder erstellt hat. Danach liegt Emilia mit 29 Einträgen ins Geburtenregister auf Platz 1 der beliebtesten Vornamen (2020: 14 Einträge), bei den Jungen können Leon (28 Einträge, 2020: 29) und Elias (23 Einträge, 2020: 20) ihre Spitzenpositionen behaupten. Auf die neue Spitzenreiterin bei den Mädchen folgen Emma (24), Mia (23), Marie (21) und Lina (19), von denen Lina und Mia in den vorherigen zwei Jahren die jeweilige Vornamenstatistik angeführt hatten. Den sechsten Platz teilen sich Leni und Mila (jeweils 16), ihnen dicht auf den Fersen sind Lea, Leonie und Sophia (jeweils 15).

Zu den zehn beliebtesten Namen bei den Jungen zählen neben dem Spitzenduo Luca (22) sowie Jonas, Liam und Noah (jeweils 19) sowie Samuel (18), Finn (17), Lukas (16) und Felix (15).

### Wer ist Aufsteiger, wer Absteiger?

Bei den Mädchen gab es unter den Top Ten nur wenig Bewegung: Den größten Schritt nach vorn machte Spitzenreiterin Emilia, Neueinsteigerinnen sind Marie und Leni.

Nicht mehr unter den zehn meistgewählten Vornamen waren 2021 Anna (12, 2020: 14), Ella (10, 2020: 16) und die Namensvariante Sofia (5, 2020: 16).

Auch bei den Jungen sind die meisten Lieblingsnamen des Vorjahres in der Spitzengruppe geblieben. Neu dabei sind Finn (17, 2020: 12), Jonas (19, 2020: 7) und Liam (19, 2020: 7). Nicht mehr unter die ersten zehn Vornamen geschafft haben David (12, 2020: 16), Ben (11, 2020: 13) und Emil (9, 2020: 14).

Extra ausgewertet hat das Standesamt Namen, die von den Eltern als Zweit- oder Drittname für ihr Kind gewählt wurden. Hier ist der Trend zu zeitlosen Namen erkennbar, die oftmals auch schon vor mehreren Jahrzehnten populär waren. Bei den Zweitnamen für Mädchen liegen Sophie (28), Maria (27), Marie (26), Emilia (12) sowie Johanna (6) vorn, bei den Jungen sind es Alexander und Maximilian (jeweils 11) sowie Emil (9) und Christian (8). Bei den Drittnamen wird es sogar noch etwas traditioneller: Hier dominierten Marie (4), Elisabeth und Sophie (jeweils 2) bei den Mädchen und Andreas (2), Michael und Wilhelm (jeweils 2) bei den Jungen.

Von den 3.176 Neugeborenen im Jahr 2021 erhielten beim Heilbronner Standesamt 1.974 Kinder einen Vornamen, 1.125 Kinder zwei Vornamen und 69 Kinder drei Vornamen. Acht Kinder erhielten einen Geburtseintrag mit mehr als drei Vornamen.

## 2021 wurden 338 Heilbronnerinnen und Heilbronner eingebürgert

### Neue Staatsbürger aus 56 Ländern

Im vergangenen Jahr 2021 haben sich 338 Heilbronnerinnen und Heilbronner mit ausländischem Pass einbürgern lassen. Das ist der zweithöchste Wert in den vergangenen fünf Jahren und deutlich mehr als im Jahr 2020, das mit 181 Einbürgerungen die niedrigste Zahl seit 1997 aufwies.

Der größte Teil der Neubürger kommt erstmals aus Syrien (56 Personen), gefolgt von der Türkei (42 Personen) und dem Kosovo (31 Personen). Des Weiteren wurden überwiegend Personen aus Rumänien, Bulgarien und dem Irak eingebürgert. Insgesamt kommen die neuen deutschen Staatsbürger aus 56 Staaten von Albanien bis Vietnam, eine Person, die eingebürgert wurde war zuvor staatenlos, bei drei weiteren war die Herkunft ungeklärt.

Die meisten Antragsteller (124) waren im Alter von 30 bis 39 Jahre, 83 waren zwischen 20 und 29 Jahre alt. Die wenigsten (1) waren zwischen 70 und 79 Jahre alt. Auffällig ist, dass ab dem 50. Lebensjahr immer weniger Einwohner die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen wollen, während bis zum 39. Lebensjahr die Zahl der Antragsteller stark ansteigt. Ein Trend, der im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben ist.

Um die deutsche Staatsbürgerschaft zu erlangen, müssen die Antragsteller einige Voraussetzungen erfüllen. So müssen sie grundsätzlich acht Jahre lang dauerhaft in der Bundesrepublik Deutschland leben, ihren Unterhalt selbst bestreiten und über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Zudem dürfen sie nicht wegen einer Straftat verurteilt sein.

Wegen der Corona-Pandemie ist aktuell keine Einbürgerungsfeier geplant.

# Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)